

Nummer: -  
Datum: 01.02.2022  
Verantwortlich: -  
Arbeitsbereich: -  
Arbeitsplatz/Tätigkeit: -

## BETRIEBSANWEISUNG gem. § 14 GefStoffV



### PRODUKT

#### Interflon Fin Grease (Aerosol)

**Produkt:** Transparentes Mehrzweckschmierfett  
**Form:** Aerosol **Farbe:** Weiß **Geruch:** Wahrnehmbar

### GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



#### Gefahren für den Menschen

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Signalwort: Gefahr

- Extrem entzündbares Aerosol.
- Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
- Verursacht Hautreizungen.
- Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



#### Gefahren für die Umwelt

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

UFI: XC30-A0CE-P00A-GGHP

### SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



**Transport:** ADR/RID-Einstufung: 2 5F Gase, UN1950

**Lagerung:** Anforderung an Lagerräume und Behälter: An einem kühlen Ort lagern.

**Lagerklasse (LGK):** 2 B

**Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.



**Handschutz:** Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt Schutzhandschuhe verwenden.

**Atemschutz:** Nicht erforderlich.

**Augenschutz:** Nicht erforderlich.



#### Hygienische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Während des Umgangs mit dem Produkt keine Nahrungs- und Genussmittel zu sich nehmen. Nicht rauchen. Nach Beendigung der Arbeit und vor den Pausen Hände reinigen und pflegen.



## VERHALTEN IM GEFAHRFALL



### Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Sand, Löschpulver, Schaum, Wassersprühstrahl.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Kohlenmonoxid (CO)

Wasserstofffluoride und andere Fluorverbindungen.

**Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Persönliche Schutzausrüstung.

### Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Für ausreichende Lüftung sorgen.

Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

Reste mit alkalischem Reinigungsmittel entfernen



### Wichtige Rufnummern:

**Feuerwehr:** 112

**D-Arzt:**

Siehe „Aushangpflichtige

**Rettungsleitstelle:** 112

**Ersthelfer:**

Informationen"

**Vorgesetzte:**

Tel.-Nr.:

## ERSTE HILFE



**Nach Hautkontakt:** Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**Nach Einatmen:** Für Frischluftzufuhr sorgen.

## SACHGERECHTE ENTSORGUNG



Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### Europäischer Abfallkatalog:

20 01 26 Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen.

16 05 04 Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

15 01 04 Verpackungen aus Metall.

HP 3 entzündbar.

HP 14 ökotoxisch.

Rechtlich unverbindlicher Vorschlag. Exakte Ausarbeitungen inkl. PSA sind arbeitsplatzbezogen unter Berücksichtigung der Tätigkeiten und Gefährdungsbeurteilung zu erarbeiten.